

*Herzerfrischender Charme - einfach köstlich!*

Rotwein · Frankreich · Bordeaux · Vin de France











## Domaine Léandre-Chevalier, LQY - L'Homme-Cheval

2015

LQY - L'Homme-Cheval, Vin de France

CHF 14.50 statt CHF 29.00

-  Frankreich
-  Merlot, Cabernet Sauvignon
-  Jetzt bis 2040
-  16 - 18°C
-  75cl (CT-6)
-  FRA.250184.2015.F6
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

### Bewertung

Gerstl



18+ | 20

### Infos zum Wein

#### Vinifikation

Im Stahltank ausgebaut

#### Degustationsnotiz

Wir wissen nicht wie dieser Wein entstanden ist, aber er hat so eine wunderbar warmherzige Ausstrahlung und einen herrlich verführerischen, komplexen und tiefgründigen Duft. Am Gaumen wirkt er im Moment etwas verschlossener als der «affiné en fût». Aber das ist ein ganz raffinierter Kerl, da steckt wohl mehr dahinter, als man auf Anhieb vermuten würde, das ist burgundische Feinheit, der Wein hat auch viel gemeinsam mit einem jungen Burgunder. Und er hat einen herzerfrischenden Charme, er ist einfach köstlich, Trinkvergnügen pur.

#### Infos zum Produzenten

Max Gerstl: Es ist eine extrem traurige Geschichte, ich habe auch jetzt wieder feuchte Augen, wenn ich daran denke und hier schreiben muss, dass es das einzigartige Weingut Château Le Queyroux nicht mehr gibt. Dominique Léandre-Chevalier ist wohl der leidenschaftlichste unter allen leidenschaftlichen Winzern, die wir kennen. Er hat Weine erzeugt, die zum allerbesten gehören, was es in Bordeaux überhaupt gibt. Aber er hat es leider nie ganz geschafft, sein geniales Werk auch finanziell ins Lot zu bringen. Das Weingut ist leider Konkurs gegangen - und das so schnell, dass auch unsere Unterstützungs-Bemühungen zu spät kamen. Als wir es erfahren haben, war alles schon in der Konkursmasse blockiert. Inzwischen wissen wir auch, wie es dazu kam. Wir haben zwar immer einen viel höheren Preis für den Wein bezahlt als in diese Appellation üblich, aber das hat bei weitem nicht

# GERSTL

WEINSELEKTIONEN

gereicht. Dominique's Produktionskosten waren deutlich höher als beispielsweise jene von Château Pétrus. Das hat uns ein Mann gesagt, der sich extrem gut in der Szene auskennt, weil er für die meisten grossen Weingüter von Bordeaux (inkl. Pétrus) arbeitet. Ein kleiner Lichtblick ist, dass wir alle Weine, die noch am Lager waren, aus der Konkursmasse kaufen konnten (inkl. jener Weine, die wir schon in Subskription gekauft und bezahlt hatten, aber das ist nur unser Problem). Wir wollen das Positive betonen und das ist, dass wir eine schöne Menge Weine kaufen konnten, darunter viele Weine von hervorragender Qualität, die wir bisher noch nie in unserem Sortiment hatten. Der fanatische Dominique hat aus purer Leidenschaft jedes Jahr etwa 10 verschiedene Weine gemacht, alles superspannende Weine, aber wir konnten beim besten Willen nicht jedes Jahr 10 verschiedene Weine von einem einzigen Bordeaux-Weingut kaufen. Wir haben die ganze Palette durchprobiert, all die verschiedenen Weine haben ein unglaublich hohes Qualitätsniveau. Das erstaunt nicht, denn Dominique hat immer nur perfekte Trauben zu Wein verarbeitet, diese wurden lediglich auf verschiedene Arten vinifiziert und ausgebaut.